

13. März 2018

	Stand am 12.03.2018	Veränderung ggü. Vorwoche	Veränderung ggü. 31.12.2017	Hoch/Tief Woche (%)		Hoch/Tief seit 01.01.2018 (%)	
Euribor 3 Monate	-0,327 %	+ 0,0 Stellen	+ 0,2 Stellen	-0,327	-0,327	-0,327	-0,329
Rendite Bundesanleihen 5 Jahre	0,01 %	+ 1 Stellen	+ 21 Stellen	0,04	0,01	0,11	-0,22
Rendite Bundesanleihen 10 Jahre	0,63 %	- 1 Stellen	+ 21 Stellen	0,67	0,63	0,76	0,42

Prognose Zinstrends	Stand am 12.03.2018	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate	Aktien/Futures/ Devisen	Stand 12.03.2018	+/- % Woche
Leitzins Euroland (Refi-Satz)	0,00 %	0,00 %	0,00 %	Dax	12.418,39	+3,63
3-Monats-Euribor	-0,33 %	-0,33 %	-0,30 %	EuroStoxx 50	3.429,48	+2,88
Deutschland/Euroland 10 Jahre	0,63 %	0,95 %	1,10 %	Dow Jones Ind.	25.178,61	+3,25
Fed Funds Target Rate	1,50 %	2,00 %	2,50 %	Bund-Future	157,27	-0,07
USA 10 Jahre	2,87 %	3,15 %	3,25 %	US-Dollar	1,2319	+0,07

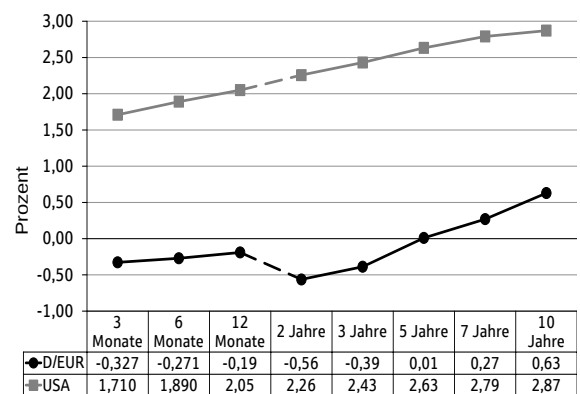
Rentenmarkt Euroland

Der am vergangenen Freitag überraschend stark ausgefallene US-Arbeitsmarktbericht hat die Renditen dies- und jenseits des Atlantiks nicht entscheidend nach oben bewegt, da die Lohndynamik etwas schwächer als erwartet ausfiel und damit die Inflationssorgen gedämpft wurden. In der laufenden Woche ist der Datenkalender vergleichsweise dünn besetzt. In der Eurozone dürfte die Industrieproduktion die stärkste Beachtung finden. Nachdem bereits Frankreich, Italien und Deutschland schwache Zahlen vermeldet haben, dürften die Zahlen für die Eurozone insgesamt enttäuschend ausfallen. In den USA stehen die heutigen Verbraucherpreise und die Einzelhandelsdaten am Mittwoch im Fokus. Die Jahresrate der Inflation dürfte im Februar zwar aufgrund von Basiseffekten leicht gestiegen sein, jedoch kein nachhaltiges Anspringen der US-Inflation anzeigen. Die Einzelhandelsumsätze sollten trotz der aus Verbrauchersicht positiven Effekte der US-Steuerreform nur leicht gestiegen sein, da die US-Konsumenten einen großen Teil der Steuerersparnis bereits Ende letzten Jahres ausgegeben hatten. Insgesamt gehen wir in Euroland von nur langsam steigenden Renditen aus, da die EZB die Normalisierung der Geldpolitik sehr behutsam vollziehen dürfte. So erwarten wir einen ersten Leitzinserhöhungsschritt erst ab Mitte nächsten Jahres.

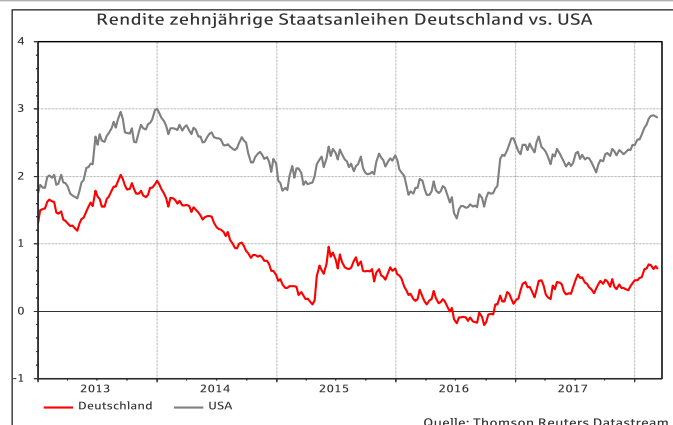
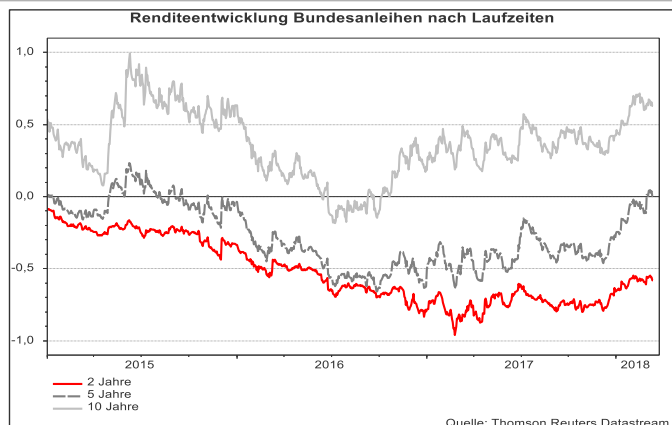
Vorschau Konjunktur (Auswahl)

Datum	Land	Indikator	Konsens- prognose	Letzter Wert
13.03.	USA	Verbraucherpreise (Feb, y/y)	2,2 %	2,1 %
14.03.	JP	Auftragseingang Maschinen (Jan, m/m)	5,2 %	-11,9 %
	DE	Verbraucherpreise HVPI (Feb, y/y)	1,2 %	1,2 %
	EWU	Industrieproduktion (Jan, m/m)	-0,2 %	0,4 %
	USA	Einzelhandelsumsatz (Feb, m/m)	0,3 %	-0,3 %
	USA	Erzeugerpreise (Feb, y/y)	2,8 %	2,7 %
15.03.	USA	Empire State Produktionsindex (Mrz)	15,0	13,1
	USA	Philly-Fed-Index (Mrz)	23,0	25,8
16.03.	JP	Industrieproduktion (Jan, m/m)	-/-	-6,6 %
	EWU	Verbraucherpreise HVPI (Feb, y/y)	1,2 %	1,2 %
	USA	Industrieproduktion (Feb, m/m)	0,3 %	-0,1 %
	USA	Kapazitätsauslastung (Feb)	77,7	77,5
	USA	Konsumklima Uni Michigan (Mrz)	99,5	99,7

Zinsstrukturkurven Deutschland / USA



Quellen: Thomson Reuters Datastream; Prognosen: DekaBank



Bitte beachten Sie den Disclaimer und mögliche weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.